

Absender:

Bitte in Blockschrift ausfüllen!!

Name

Institution

Aufgabe/Funktion

Anschrift

Telefon

Fax

E-Mail

Porto
für
Postkarte

Landschaftsverband Rheinland

Dezernat 8/84 - Herr Gierling

50663 Köln

Referentinnen und Referenten

Puria Chizari

SPKoM Westliches Rheinland

Dr. Dietmar Czycholl

Psychotherapeut und Supervisor

Ewgeni Fink

Psychosoziales Zentrum für Flüchtlinge Düsseldorf

Melike Kerikcioglu

SPZ intego - Oberhausen

Friedhelm Kitzig

LVR-Fachbereich Planung, Qualitäts- und Innovationsmanagement

Prof. Dr. Beate Küpper

Hochschule Niederrhein, Fachbereich Sozialwesen

Uta Morgenroth

SPZ Köln-Rodenkirchen

Birgit Richterich

SPZ Psychiatrische Hilfgemeinschaft Duisburg gGmbH

Claudia Seydholdt

Arbeitsgemeinschaft Gemeindepsychiatrie Rheinland e. V.

Martin Vedder

Arbeitsgemeinschaft Gemeindepsychiatrie Rheinland e. V.

Ligita Werth

SPKoM Südliches Rheinland

Moderation

Tanja Kulig

SPKoM Mittleres Rheinland

Tagungsorganisation

Anmeldung

Bis zum 31.08.2017 mit beigefügter Postkarte oder per E-Mail unter Angabe von Name, Vorname, Institution und Postanschrift an: guido.gierling@lvr.de. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Ansprechpersonen

Guido Gierling, Tel.: 0221-809-6941,

E-Mail: guido.gierling@lvr.de

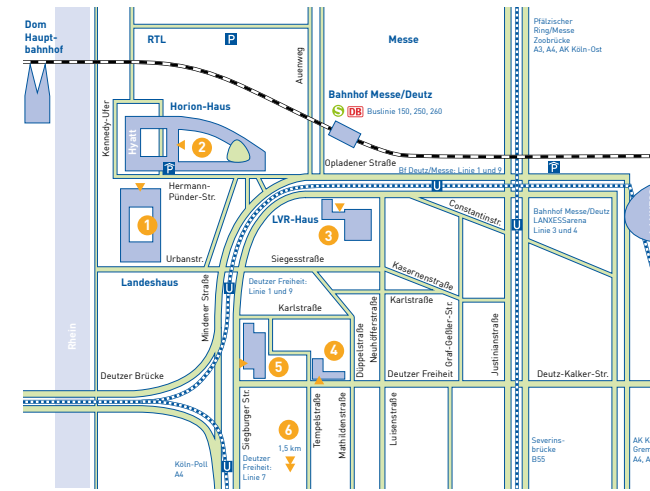
Gerda Schmieder, Tel.: 0221-809-6947,

E-Mail: gerda.schmieder@lvr.de

Tagungsort

Landschaftsverband Rheinland (LVR) Horion-Haus, Raum Rhein
Hermann-Pünder-Str. 1
50679 Köln

Anreise



1 Landeshaus 2 Horion-Haus 3 LVR-Haus 4 Deutzer Freiheit 5 Rheinlandhaus 6 Cologne Office Center

Bei Anreise mit dem PKW beachten Sie bitte, dass in der Umgebung nur kostenpflichtige Parkplätze zu Verfügung stehen.

Druck: LVR-Druckerei, Ottoplatz 2, 50679 Köln, Tel 0221 809-2418

Interkulturalität in der Gemeindepsychiatrie

- 10 Jahre SPKoM in Zusammenarbeit mit den
SPZ im Rheinland -



Eine Kooperationstagung von

- Landschaftsverband Rheinland
- AG Sozialpsychiatrische Kompetenzzentren Migration
- Arbeitsgemeinschaft Gemeindepsychiatrie Rheinland e.V.

Donnerstag 14. September 2017
in Köln

Einladung

„Die vorhandenen Unterstützungsangebote decken den Bedarf von psychisch kranken Menschen mit Migrationshintergrund nur unzureichend. Sie werden von ihnen weniger in Anspruch genommen als von der übrigen Bevölkerung.“

So wurde die Ausgangslage beschrieben, als vor 10 Jahren das erste Sozialpsychiatrische Kompetenzzentrum Migration (SPKoM) durch die Förderung des Landschaftsverbandes Rheinland seine Arbeit aufnahm.

Seither wurden die Angebote der SPKoM Schritt für Schritt ausgebaut, so dass heute sieben SPKoM im Rheinland die ambulante gemeindepsychiatrische Versorgung mit ihren interkulturellen Kompetenzen ergänzen.

Bezogen auf die interkulturelle Öffnung der Gemeindepsychiatrie ist in den letzten 10 Jahren sicherlich sehr viel bewegt worden. Dennoch herrscht immer noch Übereinstimmung in der Bewertung, dass die Gruppe der psychisch erkrankten Menschen mit Zuwanderungs- und Fluchthintergrund noch nicht ausreichend und angemessen versorgt wird.

Wir müssen immer wieder erkennen, dass in der alltäglichen Praxis die Aufmerksamkeit und Sensibilität für die spezifischen Lebenslagen und Bedürfnisse der Menschen mit Zuwanderungs- und Fluchthintergrund ständig neu wach gehalten werden müssen, dass die Barrieren des Nicht-Verstehens und manchmal auch der Überforderung dazu führen, dass notwendige Hilfen nicht angeboten und gegeben werden.

Also stehen wir auch heute in der Gemeindepsychiatrie weiterhin vor großen Herausforderungen, was in den letzten Jahren nicht zuletzt durch die Zuwanderung von Flüchtlingen deutlich geworden ist. Dabei sind es zum einen die unterschiedlichen kulturellen Wahrnehmungs- und Erlebensweisen verbunden mit sprachlichen Verständigungsproblemen, die die Chancen von psychisch erkrankten Menschen mit Migrationshintergrund beeinträchtigen können, eine adäquate psychiatrische Versorgung zu erhalten.

Zum anderen gilt es aber auch, die Ängste vor Fremdheit und Konflikten im Aufeinandertreffen unterschiedlicher kulturell geprägter Werte und Lebensweisen zu bewältigen und allen Erscheinungen von Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Diskriminierung entgegenzutreten.

Deshalb steht über allen Zielen und Maßnahmen der LVR-Förderung von SPZ und SPKoM das Prinzip der „Interkulturellen Öffnung“ der Dienste und der Entwicklung einer „Interkulturellen Kompetenz“ der Mitarbeitenden.

Wir – der Landschaftsverband Rheinland, die Arbeitsgemeinschaft Gemeindepsychiatrie Rheinland (AGpR) und die Arbeitsgemeinschaft der SPKoM Rheinland als gemeinsame Veranstalter - freuen uns bei dieser Tagung auf Referent*innen, die uns diese wichtigen Themen mit ihrer Expertise erschließen und uns in eine qualifizierte Fachdiskussion führen werden.

Zum Abschluss der Veranstaltung wollen wir mit einer interdisziplinär besetzten Podiumsdiskussion den Fragen nachgehen, wie die SPKoM die SPZ und andere gemeindepsychiatrische Dienste unterstützen können, welche Beispiele „guter Praxis“ es gibt und welche Chancen und neuen Perspektiven sich aus dieser Zusammenarbeit für die ambulante gemeindepsychiatrische Versorgung von Menschen mit Zuwanderungs- und Fluchthintergrund ergeben können.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und eine lebhaftige Tagung!

Programm

- | | |
|-----------|---|
| 11:00 Uhr | Anmeldung, interkulturelles Stehcafé |
| 12:00 Uhr | Grußworte von LVR und AGpR
<i>Friedhelm Kitzig, Claudia Seydholdt</i> |
| 12:15 Uhr | 10 Jahre Sozialpsychiatrische Kompetenzzentren Migration im Rheinland
<i>Ligita Werth</i> |
| 12:45 Uhr | Migration und psychische Gesundheit Anforderungen an die Versorgungssysteme
<i>Dr. Dietmar Czycholl</i> |
| 14:00 Uhr | Mittagspause mit interkulturellem Bistro „meet and eat“ |
| 15:00 Uhr | Integration ja, aber!
Wie Menschenfeindlichkeit und Rassismus Interkulturalität entgegenstehen und was sich dagegen tun lässt.
<i>Prof. Dr. Beate Küpper</i> |
| 16:00 Uhr | Voneinander lernen: Praxisbeispiele aus SPZ und SPKoM


SPZ intego - Oberhausen
<i>Melike Kerikcioglu</i>

SPZ PHG Duisburg
<i>Birgit Richterich</i>

SPZ Köln-Rodenkirchen
<i>Uta Morgenroth</i> |
| 16:45 Uhr | Veränderungsprozesse gestalten – Was motiviert SPZ und SPKoM?
<i>Puria Chizari, Dr. Dietmar Czycholl, Ewgeni Fink, Friedhelm Kitzig, Prof. Dr. Beate Küpper, Martin Vedder</i> |
| 17:30 Uhr | Ende der Tagung |

Ort, Datum

Unterschrift

 Sofern Sie ein Handicap haben, teilen Sie bitte mindestens zwei Wochen vor Tagungsbeginn mit, welche Unterstützung Sie benötigen. Der Zugang zum Veranstaltungsraum ist barrierefrei.

beim Landschaftsverband Rheinland in Köln an.

„Interkulturalität in der Gemeindepsychiatrie
10 Jahre SPKoM in Zusammenarbeit mit den SPZ im Rheinland“
am Donnerstag 14. September 2017 in Köln-Deutz

Hiernit melde ich mich verbindlich zur Fachtagung